

Marc Willmann / Lars Hüper

**Möglichkeiten und Grenzen
schulinterner Beratung**

Eine Grounded-Theory-Studie zur paradoxalen
Rollenstruktur und Rollenidentität von
Beratungslehrerinnen

uni-edition

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Autoren: Marc Willmann/Lars Hüper
Möglichkeiten und Grenzen schulinterner Beratung
 Eine Grounded-Theory-Studie zur paradoxalen Rollenstruktur
 und Rollenindentität von Beratungslehrerinnen
Marc Willmann/Lars Hüper – Berlin: uni-edition, 2004
ISBN 3-937151-16-8

Informationen über den Verlag und das aktuelle Buchangebot finden Sie
im Internet unter www.uni-edition.de

Gedruckt auf holz- und säurefreiem Papier, 100% chlorfrei gebleicht.

© uni-edition GmbH, Berlin
Zehrendorfer Str. 11, D – 12277 Berlin

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne
Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die
Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Herstellung: Schaltdienst Lange, Berlin
Printed in Germany
ISBN 3-937151-16-8

1 Einleitung	11
2 Beratung im Kontext von Schule – Zugänge zu pädagogischen Beratungstheorien	13
2.1 Beratung als Alltagsphänomen	13
2.2 Beratung im zeitgenössischen gesellschaftlichen Kontext.....	15
2.3 Professionelle Beratung, Beratung als verberuflichtes Handeln – Fragmente einer Theoriediskussion	20
2.4 Professionelle Beratung – Zwischen Lebensweltorientierung und Lebensweltvergessenheit.....	21
2.5 Symmetrien und Asymmetrien in der Beratungsbeziehung.....	24
2.6 Der Berater als Experte? – Kompetenzen des professionellen Beraters und Beratungstypologien (Experten- versus Prozessberatung)	26
2.7 Pädagogische Beratung – und wer berät den Pädagogen?	32
2.8 Abgrenzungsprobleme und Definitionsversuche von professioneller pädagogischer Beratung und die Gefahr der „Psychologisierung“.....	34
2.9 Beratung als pädagogisches Phänomen – Exkurs zum erziehungsimmanenten Beratungsverständnis bei Klaus Mollenhauer	52
2.10 Nachtrag: Zur Frage der „Freiwilligkeit“ in der Beratung	58
3 Beratungslehrer in der Grundschule	60
3.1 Entstehungszusammenhang und offizielles Aufgabenfeld.....	60
3.2 Exkurs: Beratung als implizite oder additive Form des pädagogischen Handelns im Lehrerberuf.....	61
3.3 Häufigkeitsverteilungen der Beratungslehrertätigkeiten in quantitativen Untersuchungen	65
3.4 Theoretische Konsequenzen für die Rolle des Beratungslehrers.....	68
3.5 Das Lehrerkollegium als Bezugsgruppe für die Rollenausfüllung in der Beratungslehrerrolle.....	69
3.5.1 Schule als System	69
3.5.2 Paradoxe Aspekte des Lehrerberufs	70
3.5.3 Das Kollegialitätsprinzip – Lehrer in „kollegialer Einsamkeit“	78
3.5.4 Beratung und kollegiale Kooperation im Lehrerberuf – Aspekte pädagogischer Professionalisierungstendenzen?	84

3.6 Theoretische Vorüberlegungen zur Rolle des Beratungslehrers.....	89
4 Methodologische Grundlegung der Studie	94
4.1 Qualitative Forschung und Theorieentwicklung: Kleinings System sozialwissenschaftlicher Methoden	94
4.2 Probleme im Zugang zum Forschungsfeld.....	98
4.2.1 Alltagswissen und Fremdverstehen.....	98
4.2.2 Zum theoretischen Vorverständnis des Forschers	103
4.2.3 Besondere Schwierigkeiten der Beratungsforschung	105
4.3 Zum Problem der Objektivität unter konstruktivistischem Erkenntnisvorbehalt.....	107
4.4 Reliabilität und Validität	107
4.5 Das Konzept von Grounded Theory nach Strauss und Corbin.....	110
4.5.1 Der Entstehungskontext des Forschungskonzepts von Grounded Theory als Kritik am hypothetiko-deduktiven Paradigma.....	111
4.5.2 Generierung von Theorien aus Daten	112
4.5.3 Materiale und formale Theorie	114
4.6 Methoden zum Generieren einer Grounded Theory.....	116
4.6.1 Permanente Vergleiche.....	116
4.6.2 Theoretisches Sampling.....	120
4.7 Techniken des methodologischen Konzepts von Strauss/Corbin	123
4.7.1 Offenes Kodieren.....	123
4.7.1.1 Probleme in der Konzeptualisierung des offenen Kodierens	126
4.7.2 Axiales Kodieren.....	130
4.7.3 Selektives Kodieren.....	133
5 Forschungsdokumentation: Rekonstruktion der Auswertungsschritte der Studie.....	135
5.1 Vorüberlegung zum Datenmaterial	135
5.1.1 Stichprobengröße.....	135
5.1.2 Entstehungskontext des Datenmaterials	135
5.1.3 Der Kunstgriff der Transkription als erster Schritt des Auswertungsprozesses.....	137
5.1.4 Beobachter- und Konstruktionsebenen im Forschungsprozess.....	138
5.2 Erste Auswertungsphase: Auswertungstechniken des Zirkulären Dekonstruierens nach Jaeggi, Faas und Mruck.....	140

5.2.1 Zwischenergebnisse der ersten Auswertungsphase	148
5.3 Zweite Auswertungsphase: Vom Zirkulären Dekonstruieren zum axialen Kodieren.....	152
5.4 Dritte Auswertungsphase: Selektives Kodieren	156
5.5 Rückkehr ins Feld: Theoretisches Sampling	160
5.6 Nachtrag: Überblick über die Kompabilität der Forschungsmethodologie der Grounded Theory nach Strauss/Corbin mit der Auswertungstechnik des Zirkulären Dekonstruierens von Jaeggi, Faas und Mruck.....	161

6 Ergebnisse der Studie – Rollenidentität und paradoxe Aspekte der Beratungslehrerrolle 164

6.1 Forschungsleitende Fragestellung und Vorbemerkungen zur Rollenrolle	164
6.2 Rollenidentität als zentrale Kategorie	166
6.2.1 Tätigkeiten.....	170
6.2.2 Selbstdefinition / Rollenideal	171
6.2.3 Fremddefinition / Rollenerwartungen.....	172
6.2.4 Dynamische Aspekte der Rollenidentität	174
6.2.5 Strukturelle Aspekte der Rollenidentität	176
6.3 Aspekte paradoxaler Rollenstrukturen der Beratungslehrerrolle	178
6.4 Unterschiedliche Handlungsformen der schulinternen Beratung und die paradoxe Verknüpfung von Beratung und Förderung in der Einzelfallhilfe	180
6.4.1 Problemumriss.....	180
6.4.2 Synoptische Darstellung der Bedingungen, individuellen Handlungsstrategien und Konsequenzen.....	186
6.4.3 Theoretische Schlussfolgerungen	190
6.5 Das Kollegialitäts-Neutralitäts-Dilemma: Die paradoxe Auftragslage durch verschiedene Auftraggeber	196
6.5.1 Problemumriss.....	196
6.5.2 Synoptische Darstellung der Bedingungen, individuellen Handlungsstrategien und Konsequenzen.....	200
6.5.3 Theoretische Schlussfolgerungen	203
6.6 Gleichheitsmythos der Lehrerrolle versus Besonderheit der Beratungslehrerrolle	209
6.6.1 Problemumriss.....	209
6.6.2 Synoptische Darstellung der Bedingungen, individuellen Handlungsstrategien und Konsequenzen.....	212
6.6.3 Theoretische Schlussfolgerungen	214

6.7 Überschneidungen von Beratungs- und Leitungsfunktionen	216
6.7.1 Problemumriss	216
6.7.2 Exkurs: Schulleitung	218
6.7.3 Synoptische Darstellung der Bedingungen, individuellen Handlungsstrategien und Konsequenzen	220
6.7.4 Theoretische Schlussfolgerungen	222
7 Resümee und Ausblick	224
7.1 Zusammenfassung	224
7.2 Konsequenzen für die Beratungslehrausbildung	226
7.3 Konsequenzen für die Beratungsforschung und Theoriebildung	226
7.4 Konsequenzen für die Professionalisierung des Lehrerberufs	227
Literatur	229

1 Einleitung

Die vorliegende Studie findet ihren Entstehungszusammenhang im Rahmen des Forschungsschwerpunkts Beratung für Erziehungshilfe in der Schule (BES) am Institut für Sonderpädagogik der Universität Hannover.

Mittels einer qualitativ-heuristischen, an die Forschungskonzeption der Grounded Theory angelehnten Auswertungsmethode werden Theoriekonstrukte über das Selbsterleben von Beratungslehrerinnen entwickelt.

Im Zentrum der Analyse steht die Herausarbeitung paradoxaler Aspekte der Rollenstruktur von Beratungslehrerinnen auf der Basis von Selbstbeschreibungen, die mittels Einzelsupervisionssitzungen und qualitativer Forschungsinterviews gewonnen wurden.

Den Ausgangspunkt dieser Arbeit bilden theoretische Vorüberlegungen zum Gegenstandsbereich von pädagogischer Beratung bzw. Beratung im schulpädagogischen Kontext (Kapitel 2: Beratung im Kontext von Schule – Zugänge zu pädagogischen Beratungstheorien).

Hieran schließen Überlegungen zu den formalen Aspekten der Beratungslehrerrolle an (Kapitel 3: Beratungslehrer in der Grundschule), deren theoretische Bezugspunkte für die spätere Darstellung der empirischen Ergebnisse herausgearbeitet werden. Hierbei werden einzelne Aspekte der strukturellen Paradoxien des Lehrerberufs beschrieben und unter dem besonderen Fokus auf den Kooperationsaspekt des beruflichen Handelns zwischen Lehrerkollegen zu einer ersten theoretischen Vorüberlegung zur Rolle des Beratungslehrers verdichtet.

Die Kapitel 4 und 5 beschäftigen sich explizit mit forschungsmethodologischen und forschungspraktischen Fragestellungen. Zunächst wird eine ausführliche forschungsmethodologische Grundlegung der empirischen Forschungsarbeit erbracht, in deren Mittelpunkt eine kritische Diskussion des Forschungskonzepts von Grounded Theory nach Anselm Strauss und Juliet Corbin steht (Kapitel 4: Methodologische Grundlegung der Studie).

Im Anschluss wird der Forschungsprozess ausführlich dokumentiert und die Auswertung in ihren Einzelschritten kritisch diskutiert (Kapitel 5: Forschungsdokumentation: Rekonstruktion der Auswertungsschritte der Studie).

Im abschließenden Teil (Kapitel 6: Ergebnisse der Studie – Rollenidentität und paradoxe Aspekte der Beratungslehrerrolle) werden die Ergebnisse vorgestellt. Das über die Datenauswertung entwickelte heuristische Konstrukt der Rollenidentität von Beratungslehrerinnen führt zu einer Analyse der Paradoxien, die in der Beratungslehrerrolle als systeminterne Beratungsposition strukturell angelegt sind.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Teilnehmern eines mehrsemestrigen Forschungsseminars an der Universität Hannover unter Leitung von Prof. Dr. Helmut Reiser für die konstruktive Beteiligung an der Diskussion der Zwischenergebnisse in den einzelnen Arbeitsphasen unserer Studie. Für das Korrekturlesen danken wir Frau Demet Susurluk.